

1. Record Nr.	UNINA9910720520903321
Autore	Bellingrodt Lena
Titolo	EPortfolios im Fremdsprachenunterricht : Empirische Studien zur Foerderung autonomen Lernens / / Lena Bellingrodt
Pubbl/distr/stampa	Bern : , : Peter Lang International Academic Publishing Group, , 2012
Descrizione fisica	1 online resource (332 pages)
Collana	Kolloquium Fremdsprachenunterricht
Disciplina	418.00785
Soggetti	Learner autonomy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Diese Arbeit ist mit dem Ludger-Schiffler-Preis für Fremdsprachendidaktik 2011 ausgezeichnet worden. Das Europäische Portfolio der Sprachen gilt als wichtiges Instrument zur Förderung autonomen Lernens. Inwiefern Portfolioarbeit Lernerautonomie bereits im Fremdsprachenunterricht unterstützt, ist deshalb zentraler Gegenstand der Studie. Da bei der Portfolioarbeit immer häufiger ePortfolios zum Einsatz kommen, sind zwei weitere Fragen zentral: Wie beeinflusst das Arbeitsmedium (Computer und Internet) die individuelle Portfoliopraaxis der Lernenden? Und wie setzen Lehrende die ePortfolioarbeit im Fremdsprachenunterricht erfolgreich um? Zur Klärung der Forschungsfragen wurde die Arbeit mit ePortfolios im Spanischunterricht der Sekundarstufe I über ein Schuljahr hinweg untersucht. Der Studie liegt ein qualitatives Forschungsdesign zugrunde. Quantitative Daten ergänzen die Fallanalysen.</p>

2. Record Nr.	UNISA996210836203316
Titolo	Country profile Poland // EIU, the Economist Intelligence Unit
Pubbl/distr/stampa	London, U.K., : The Unit, ©1986-
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	330.9438/005
Soggetti	<p>Economic history</p> <p>Politics and government</p> <p>Periodicals.</p> <p>Poland Politics and government Periodicals</p> <p>Poland Economic conditions 1945- Periodicals</p> <p>Poland Economic conditions 1981-1990 Periodicals</p> <p>Pologne Conditions économiques 1981-1990 Périodiques</p> <p>Pologne Politique et gouvernement Périodiques</p> <p>Pologne Conditions économiques 1945- Périodiques</p> <p>Poland</p>
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico

3. Record Nr.	UNINA9910831591003321
Autore	Hase Jan (Universität Hildesheim, Deutschland)
Titolo	Ethos des literarischen Schreibens : Eine Literaturtheorie im digitalen Zeitalter / Jan Hase
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022
ISBN	9783839463956 3839463955
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (233 pages)
Collana	Literaturtheorie ; 4
Classificazione	EC 1850
Soggetti	Ethos; Literaturtheorie; Digitalisierung; Literarische Praxis; Digitale Literatur; Digitale Transformation; Künstliche Intelligenz; Literarisches Schreiben; Rhetorik; Ethopoetik; Orpheus; Platon; Gorgias; Roland Barthes; Literatur; Ethik; Ehtik; Digitale Medien; Literaturwissenschaft; Theory of Literature; Digitalization; Digital Literature; Digital Transformation; Artificial Intelligence; Literary Writing; Rhetorics; Ethopoetics; Plato; Literature; Ethics; Digital Media; Literary Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Einleitung -- I Ethos als literarische Form -- 1. Inhumane Literatur -- 1.1 Der sprechende Schriftsteller -- 1.1.1 Noten zur Sartre'schen Literatur -- 1.2 Das vertraute Habitat -- 1.3 Das stumme Geheimnis -- 1.4 Ethos als dritte Form -- 1.5 Die Geste der Wahl -- 2. Der schrei(b)ende Körper -- 2.1 Der unbekannte Körper -- 2.2 Die Logotheten -- 2.3 Der Parasit des menschlichen Subjekts -- 2.4 Das laute Schreiben -- 2.5 Die Körper des Textes -- 2.6 Das lebendige Paradox -- 2.6.1 Der unglückliche Sisyphe -- 3. Kalliope oder der orpheische Traum -- 3.1 Der Literat ohne Literatur -- 3.2 Die Schönstimmige -- II Zwischenfazit oder Die rhetorische Maschine -- 1. Rückkehr zu den Ursprüngen der Literatur -- 2. Die rhetorische Revolution -- III Ethos und musische Logospraxis -- 1. Das orpheische Ideal -- 1.1 Der orpheische Blick -- 1.2 Der automatische Blick -- 2. Das platonische Ideal -- 2.1 Die rhapsodische techn (lon) -- 2.2 Wahre Dichter lügen nicht -- 3. Das gorgianische Ideal -- 3.1 Kunstgemäß geschrieben -- 3.2 Mit Ethos gesprochen -- IV Resümee und Ausblick: Literarisches Ethos und Digitale Literatur -- 1. Zeichen

echter Inspiration -- 2. Ethos des literarischen Schreibens -- Dank --
Literaturverzeichnis -- 1. Quellen -- 2. Forschungsliteratur -- 2.1
Onlinequellen -- Abbildungsverzeichnis.

Sommario/riassunto

Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation und computergenerierter Literatur stellt sich die Frage: Findet sich im literarischen Text etwas, das über den reinen Akt der kombinatorischen Verknüpfung von sprachlichem Material nach bestimmten Regeln hinausgeht? Jan Hase nähert sich dieser Frage mit einer Ethos-Theorie des literarischen Schreibens, die entlang eines Lektürewegs von Roland Barthes über den Orpheus-Mythos und die griechischen Denker Platon und Gorgias zurück zu neusten literarischen Entwicklungen führt. Damit setzt er ein literaturtheoretisches Panorama in Szene, das so beleuchtet bisher selten im Zentrum stand.
